



Pflanzenliste für das absonnige bis halbschattige Gehölzrandbeet

Wie erfolgt die Pflanzenauswahl?

Anhand von Standortfaktoren, wie Licht, Boden und Lage, kann durch die Zuordnung in einen Lebensraum die Auswahl der Pflanzen erleichtert werden. Es gibt verschiedene Lebensräume, in denen jeweils Stauden mit gleichen oder ähnlichen Ansprüchen eingeordnet werden. Die Lebensräume orientieren sich dabei an natürlich vorkommenden Vegetationsbildern.

Nach der Standort- und Lebensraumbestimmung folgen weitere Gestaltungskriterien, wie z.B. Wuchsgröße, Wuchsform, Blüte, Blühzeitraum, Nutzen für die Tierwelt.

Lebensbereich Gehölzrand (GR): Der Gehölzrand befindet sich im Randbereich von Gehölzen, wie Bäumen oder Sträuchern. Dort findet ein regelmäßiger Laubeintrag statt und der Boden ist humos. Es wird unterschieden in den sonnig, warmen und den absonnigen, kühlen Gehölzrand.

Vorhandener Boden: Mittelschwer, durchlässig und humos.

Licht: Der vordere baumfreie Bereich erhält in der Vegetationszeit (von März bis August) mind. 6 Std. Sonne am Tag (sonnig). Im hinteren Bereich sind es ca. bis 3 bis 6 Std. Sonne (halbschattig).

Bodenfeuchte: Aufgrund der zunehmenden Sommertrockenheit liegt die Einschätzung der Bodenfeuchte bei trocken bis frisch. (Frisch bedeutet: der Boden fühlt sich feucht und kühl an.)

Gesucht werden also Pflanzen aus dem Lebensraum des halbschattigen (hs) bis schattigen (sch) kühlen Gehölzrandes (GR), die einen trockenen (1) bis frischen (2) Standort bevorzugen (Abkürzung in der Literatur: hs-sch GR 1-2).

Unser Fokus bei der Erstellung der folgenden Pflanzenlisten liegt auf den Wuchseigenschaften und Besonderheiten (Seite 2 bis 3) und auf weiteren Eigenschaften wie Blütenfarbe, Blütezeit, Nährwert für Insekten und noch ein paar Pflegehinweisen (Seite 4).

Station 7: Pflanzenliste mit Wuchseigenschaften und Besonderheiten (Sortierung nach Wuchsgröße)

| Deutscher Name | Botanischer Name | Wuchshöhe in cm | Pflanzenabstand in cm | Bemerkungen und Besonderheiten | Giftigkeit* |
|--|---|-----------------|-----------------------|--|-------------|
| Kleiner Winterling | <i>Eranthis hyemalis</i> | 5-10 | 5 | Frühlingsgeophyt (frühblühende Zwiebel- oder Knollenpflanzen), zieht nach der Blüte ein, Duft, braucht Zeit zum Einwachsen, vor dem Pflanzen einige Stunden vorquellen | ++ |
| Zweiblättriger Blaustern | <i>Scilla bifolia</i> u. Sorten | 10-20 | 5-10 | Frühlingsgeophyt (frühblühende Zwiebel- oder Knollenpflanzen), zieht nach der Blüte ein | + |
| Osterglocke | <i>Narcissus pseudonarcissus</i> u. Sorten | 20-30 | 10-15 | Frühlingsgeophyt (frühblühende Zwiebel- oder Knollenpflanzen), zieht nach der Blüte ein | + |
| Purpurglöckchen-Sorten | <i>Heuchera</i> Hybride in versch. Sorten | 20-40 | 35 | Staude | |
| Großblättriges Kaukasusvergissmeinnicht | <i>Brunnera macrophylla</i> 'Jack Frost' | 30-40 | 35 | Staude | |
| Funkie-Sorten | <i>Hosta</i> versch. Sorten | 40-60 | 50 | Staude | |
| Weißer Wald-Aster | <i>Aster divaricatus</i> | 50-70 | 60 | Staude, im Schatten mehr lagernder Wuchs | |
| Wald-Glockenblume | <i>Campanula latifolia</i> var. <i>macrantha</i> 'Alba' | 90-100 | 50 | Staude | |
| Aufrechte Stauden-Waldrebe | <i>Clematis recta</i> | 130-150 | 80 | Staude, braucht eine Stütze, Zaun o. ä., ansonsten Bodendeckend | |

Erläuterungen zur Eigenschaft Giftigkeit *

| | | |
|--|----------------|-----|
| | schwach giftig | (+) |
| giftig (größere Mengen können zu mehr oder minder starken Gesundheitsstörungen führen) | | + |
| stark giftig (kann zu schweren Vergiftungserscheinungen führen) | | ++ |
| sehr stark giftig (schon geringe Mengen sind lebensgefährlich) | | +++ |

Station 7: weitere Eigenschaften (Blütenfarbe, Blütezeit, Nährwert für Tiere und Pflegehinweise/ Sortierung nach Blütezeit)

| Deutscher Name | Familie | Hei- misch | Blüten- farbe | Blüte- zeit | Insekten- futter/ Blüten | besondere Pflegehinweise |
|--|----------------|---------------|------------------|----------------|--------------------------------|--|
| Kleiner Winterling | Ranunculaceae | ja | | 2-3 | ja | Bei Bedarf: Laub erst abschneiden, wenn dieses komplett gelb ist |
| Zweiblättriger Blaustern | Hyacinthaceae | | | 3 | ja | Bei Bedarf: Laub erst abschneiden, wenn dieses komplett gelb ist |
| Osterglocke | Amaryllidaceae | ja | | 3 | ja | Bei Bedarf: Laub erst abschneiden, wenn dieses komplett gelb ist |
| Großblättriges Kaukasusvergissmeinnicht | Boraginaceae | | | 4-6 | | Rückschnitt nach der Blüte |
| Purpurglöckchen-Sorten | Saxifragaceae | | | 6-7 | | |
| Funkie-Sorten | Hostaceae | | | 6-7 | | |
| Wald-Glockenblume | Campanulaceae | (ja) | | 6-7 | ja | |
| Aufrechte Stauden-Waldrebe | Ranunculaceae | ja | | 6-8 | ja | |
| Weißer Wald-Aster | Asteraceae | | | 8-9 | ja | |

Pflanzplan Station 7/ Gartenraum Beet/ Lebensbereich absonniger bis halbschattiger Gehölzrand

| Symbol | Deutscher Name | Wuchshöhe in cm | Pflanzabstand in cm | Symbol | Deutscher Name | Wuchshöhe in cm | Pflanzabstand in cm |
|--------|---|-----------------|---------------------|--------|----------------------------|-----------------|---------------------|
| ● | Kleiner Winterling | 5-10 | 5 | G | Wald-Glockenblume | 90-100 | 50 |
| ▲ | Osterglocke | 20-30 | 10-15 | ≡ | Purpurglökchen | 20-40 | 35 |
| ● | Zweiblättriger Blaustern | 10-20 | 5-10 | S | Aufrechte Stauden-Waldrebe | 130-150 | 80 |
| /// | Großblättriges Kaukasusvergissmeinnicht | 30-40 | 35 | W | Weißer Wald-Aster | 50-70 | 60 |
| F | Funkie, verschiedene Sorten | 30-50 | 50 | | | | |

Vorhandenes Schild mit Clematis

Eingangsbereich Gebäude

1 m